

Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung

An die Mitglieder
der GDCh-Fachgruppe
Festkörperchemie und Materialforschung

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wolfgang Bensch
Christian-Albrecht-Universität
zu Kiel
Institut für Anorganische Chemie

im Januar 2016

Tätigkeit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung im Jahr 2015

Liebe Fachgruppenmitglieder,

ich möchte Ihnen zum Beginn des neuen Jahres über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres und über die anstehenden Ereignisse im laufenden Jahr berichten. Mit Stand vom 1. August 2015 hatte die Fachgruppe 871 Mitglieder, wiederum ein Zuwachs an Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Die Attraktivität hat auch bei den studentischen Mitgliedern zugenommen, so dass wir nun insgesamt 207 studentische Mitglieder in der Fachgruppe haben.

Frau Dr. Susanne Kühner hat sich wie schon die Vorgängerin Frau Bechler als ein ‚Glückslos‘ für die Fachgruppe erwiesen. Vielen Dank für die hervorragende Vorbereitung der Fachgruppensitzungen, die stete Hilfsbereitschaft und die prompte Erledigung diverser Anfragen und Bitten.

Im Jahr 2015 haben wir zwei Vorstandssitzungen durchgeführt: im Februar in München und im Oktober in Frankfurt. Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für die hervorragende, freundschaftliche, kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Hemdsärmelkolloquium vom 26. bis 28. Februar 2015 an der TU München wurde wie schon in den Jahren zuvor von der FG finanziell unterstützt. Das Hemdsärmelkolloquium ist für die FG-Mitglieder ein wichtiges wissenschaftliches Forum, um sich über aktuelle Ergebnisse der Forschung zu informieren und zu diskutieren. Natürlich werden beim Hemdsärmelkolloquium auch persönliche Kontakte neu geknüpft, bestehende ‚aufgefrischt‘ und vertieft.

Die Fachgruppe hat auch die Tagung ICT & ECT 2015 (International and European Conference of Thermoelectrics) finanziell unterstützt, die vom 28. Juni bis 2. Juli in Dresden stattfand.

Beim GDCh-Wissenschaftsforum in Dresden (30.8.-2.9.2015) hat die Fachgruppe zusammen mit der Wöhlervereinigung ein Halbtags-symposium wieder unter dem Motto ‚Dialog in anorganischer Chemie‘ ausgerichtet. Unsere Tandems waren: Prof. H. Kohlmann (Leipzig) und Prof. R. Wolf (Regensburg), die einen spannenden Einblick in ‚The complex World of Transition Metal Hydrides‘ gegeben haben. Im Fokus der Vorträge von Prof. U. Ruschewitz (Köln) und Prof. H. Lang (Chemnitz) standen ‚Transition Metal Acetylides‘. Natürlich kamen auch die Elemente Bor und Phosphor nicht zu kurz. Frau Prof. B. Albert (Darmstadt) und Prof. H. Braunschweig (Würzburg) haben die Chemie von Bor beleuchtet, Prof. T. Nilges (TU München) und Prof. J.J. Weigand (Dresden) haben Einblicke in die chemische Welt des Phosphors gegeben. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und sowohl Referenten als auch Teilnehmer haben dieses Vortragsformat in höchsten Tönen gelobt.

Unser neuer Flyer ist fertig! Es hat zwar ein wenig gedauert, aber nun steht er allen FG-Mitgliedern zur Verfügung. Elektronisch finden Sie ihn auf der FG-Homepage, gedruckte Exemplare können Sie bei Fr. Dr. Kühner anfragen.

Während der ECSSC15 in Wien (23.8.-26.8.2015) wurde das International Advisory Board für die ECSSC16 in Glasgow (2017) neu bestimmt. Die FG-Mitglieder Herr Prof. M. Jansen und Herr Prof. W. Schnick sind in diesem Board. Vorsitzender des Boards ist Antoine Maignan (Lab. CRISMAT, Caen, Frankreich).

Auf der letzten Vorstandssitzung in Frankfurt hat der Vorstand die Einrichtung der Rudolf-Hoppe-Vorlesung beschlossen. Mit der Auszeichnung verbunden sind eine Verleihungsurkunde sowie ein von der Fachgruppe gestiftetes Preisgeld in der Höhe von 1000,-€ Die erste Vorlesung findet während der Jahrestagung der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung, welche vom 19.-21. September 2016 in Innsbruck abgehalten wird, statt. Der Ausschreibungstext ist auf der Seite

<https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/festkoerperchemie-und-materialforschung/preise.html>

veröffentlicht. Bewerbungen können noch bis zum 31.5.2016 bei Fr. Dr. Kühner eingereicht werden.

Noch eine kleine Neuigkeit: Ich bin in das Nationalkomitee der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie (DGK) gewählt worden.

Und was erwartet uns in diesem Jahr?

Das wissenschaftliche Jahr wird das HÄKO vom 17. bis 19. März eröffnen. Unsere Fachgruppe unterstützt das Kolloquium, welches von dem Team von Prof. C. Feldmann an dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in Karlsruhe organisiert wird.

Die Planungen für die 18. Vortragstagung der Fachgruppe vom 19. bis 21. September 2016 an der Universität Innsbruck sind nahezu abgeschlossen. Das Motto der Tagung lautet:

„Dick und dünn: facettenreiche Eigenschaften von Schichtmaterialien“

Dank an Herrn Prof. Dr. H. Huppertz und seinem Team für das Engagement! Bitte merken Sie sich dieses Datum schon jetzt vor! Bei keiner anderen Tagung können Sie sich in so kurzer Zeit einen Überblick über die vielfältigen Facetten der Festkörperchemie und Materialforschung verschaffen. Der Fachgruppenvorstand hat beschlossen, 20 Stipendien à 250,-€ für die Teilnahme an der FG-Tagung zur Verfügung zu stellen. Die Ankündigung und Anträge sind auf

der FG-Homepage zu finden. Während der FG-Tagung werden wieder Posterpreise vergeben und der Höhepunkt wird wieder die Vergabe des HC Starck Promotionspreises sein. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma HC Starck für die Bereitstellung des Preises und die kontinuierliche Unterstützung der Fachgruppe.

Anfang März wird die Tagungsseite (www.gdch.de/fmf2016) online gehen, auf der Sie dann jederzeit die aktuellsten Informationen finden.

Der EuCheMS Chemistry Kongress findet vom 11. bis 15. September 2016 in Sevilla statt. Unsere Arbeitsrichtung wird bei der EuCheMS durch die "Division on Solid State and Materials Chemistry" vertreten. Leider hat das Programmkomitee des 6. Chemistry Congress die von der Division auf Anfrage unterbreiteten Vorschläge für das wissenschaftliche Programm komplett ignoriert und ein der Bedeutung der Festkörperchemie angemessenes einschlägiges Symposium verweigert. Die Division wird daher am 9. und 10. September 2016 einen Satelliten Workshop an der Universität Sevilla ausrichten, unter dem Thema "Prospects and Challenges for Solid State Chemistry". Weitere Details werden in Kürze mitgeteilt. An dieser Stelle Herrn Prof. Dr. Martin Jansen für seinen unermüdlichen Einsatz, diese nicht zufriedenstellende Situation zu verbessern.


Im Herbst 2016 ist ein Fortbildungskurs „Ressourcenmanagement“ (Organisation Frau Prof. C. Felser, evtl. in Kooperation mit AK Ressourcenverfügbarkeit und IWKS) geplant. Der Kurs wird rechtzeitig auf der Homepage der Fachgruppe angekündigt werden.

Schon jetzt möchte ich mich bei den Kollegen Siegfried Eigler (Erlangen), Steffan Wuttke (LMU München) und Constantin Hoch (LMU München) für die Trendberichte 2015 bedanken, auf die Sie sich im März Heft der *Nachrichten aus der Chemie* freuen können.

Die Fachgruppe ermöglicht jüngeren Fachgruppenmitgliedern die Teilnahme an internationalen Konferenzen mit besonderen, gut dotierten Reisestipendien. Im letzten Jahr haben wir hierfür € 3.700,- ausgegeben! Informationen finden Sie auf der Internet-Seite unserer Fachgruppe (www.gdch.de/festkoerperchemie). Anträge richten Sie bitte an den Fachgruppenvorsitzenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Wolfgang Bensch